

Inhaltsverzeichnis

Meineid beim Grenzsteit	3
--------------------------------------	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [XXX. Die Grenze](#) | [nächste Sage >>>](#)

Meineid beim Grenzsteit

Mischen

Bei einem [Grenzstreit](#) zwischen [Mischen](#) und [Suscho](#) that ein Mann in seine Schuhe Erde von der Mischener Flur, dann trat er auf Suschoer Gebiet und schwor, er stehe auf Mischener Erde. Kaum hatte er den [Schwur](#) gethan, so begann er zu [versinken](#). Die Bauern, welche dies sahen, eilten herbei; um ihm zu helfen, allein vergeblich. Ja trotzdem sie ihm zuletzt Stangen und abgehauene Aeste unter die Arme schoben; der Meineidige versank; und mit ihm die Stützen; welche denselben halten sollten.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche](#). Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [grenze](#), [streit](#), [müschén](#), [suschow](#), [meineid](#), [schwur](#), [schuh](#), [versunken](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grenzsagen06&rev=1674164051>

Last update: **2025/01/30 10:53**

